

Peter Schindler

Wir Kinder
EINERWELT

Singspiel zu Psalm 104
Szenen und Musik

Text: Ulrich Michael Heissig

Orchesterfassung:
1–3-stimmiger Kinder-/Jugendchor (Sopran, Alt, Männerstimme)
4 Sprechrollen
Flöte, Altsaxophon oder Klarinette, Trompete, Posaune oder Fagott
2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass
E-Bass, Gitarre, Drum Set, Klavier, Orgel ad libitum

Klavierfassung:
1–3-stimmiger Kinder-/Jugendchor (Sopran, Alt, Männerstimme)
4 Sprechrollen und Klavier
Melodieinstrument ad libitum (Geige, Flöte, Oboe)

Partitur

Inhalt

Auftrittsmusik	4
1. Das Lied von Sonne und Licht	8
2. Das Lied vom Wasser	22
3. Das Lied von Wind und Wolken	36
4. Das Lied von der Erde	50
5. Mach einfach mit!	62

Cover: Nadine Kristen, © Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist mit dem Verlag ein Vertrag abzuschließen.

Direkt zur Anmeldung im Carus-Aufführungsportal: https://performance.carus- verlag.com/de/1285000	
---	---

Alternativ:
Mail: performance@carus-verlag.com
Carus-Verlag, Sielminger Straße 51
70771 Leinfelden-Echterdingen.
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Klavierfassung:
Klavier-Partitur (Carus 12.850/03), Chorpartitur
(Carus 12.850/05), Melodieinstrument (Carus 12.850/61)
Orchesterfassung:
Partitur (Carus 12.850), Klavierauszug = Klavier-Partitur
(Carus 12.850/03), Chorpartitur (Carus 12.850/05),
Stimmenmaterial leihweise (Carus 12.850/19)

Vorwort

Wir Kinder einer Welt kann inhaltlich in folgende Themenstränge gefasst werden:

Lob auf die Schöpfung

Das Singspiel basiert auf Psalm 104 und thematisiert die Größe und Schönheit der Welt, insbesondere die Sonne, das Wasser und die Erde, als Ausdruck göttlicher Schöpfung.

Wissenschaft vs. Religion

Es gibt eine Diskussion zwischen vier Kindern unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichem Hintergrund über religiöse und wissenschaftliche Erklärungen der Welt. Dabei wird die Beziehung zwischen Glauben und wissenschaftlicher Erkenntnis erkundet, wie zum Beispiel die Themen Evolution und Schöpfung.

Wertschätzung der Natur und Umweltbewusstsein

Das Singspiel macht mit Liedern über die Sonne, das Wasser und die Erde auf die Bedeutung der Natur und Umwelt für unser Leben aufmerksam. Es ruft dazu auf, achtsam mit der Schöpfung umzugehen und sie zu schützen.

Gemeinschaft und Mitmachen

Es wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, gemeinsam aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen, was im Abschlusslied zum Ausdruck kommt.

Alle Punkte werden in den Gesprächen der Kinder zwischen den Liedern durchaus kontrovers besprochen. Der Diskurs soll bei den Aufführungen alltagsnah klingen und die Themen zeitgemäß auf die Bühne bringen. Man kann den inhaltlichen Rahmen der gesprochenen Texte mit aktuellen Beispielen ergänzen.

Die fünf Lieder sind musikalisch in unterschiedlichen Tempi und Stilen gehalten. Sie garantieren den Sängerinnen und Sängern sowie dem Publikum Vergnügen und Nutzen, ganz nach dem bekannten Ausdruck *prodesse et delectare* aus der antiken Rhetorik, wo das Dargebotene moralisch erbaulich als auch ästhetisch erfreulich sein sollte.

Viva la musica!

Berlin, im September 2024

Peter Schindler

WIR KINDER EINER WELT entstand als Auftragswerk anlässlich des 4. Sächsischen Landeskurrentetags 2023 in Chemnitz. Das Singspiel war Bestandteil des Programms, das unter dem Motto *Himmelstöne – Erdenklänge* stand.

Am Sonnabend, 23.09.23 waren dazu über 2000 Kinder und Begleitpersonen nach Chemnitz gekommen, um in der Stadthalle gemeinsam die Uraufführung zu singen.

Die Dialoge wurden für die Druckfassung leicht verändert.

Zur Klavierfassung siehe Seite 2.

Spielanweisungen

Handlungsort:

Spielplatz oder Pausenhof oder Picknick-Situation im Freien.

Vier Sprechrollen:

Vier Kinder, die sich miteinander unterhalten.

Mögliche Spielrequisiten:

Ball, Jojo, Seifenblasen-Röhrchen, Skateboard, Yoga-Matte, Decke. Möglich wären auch Fahrrad, E-Scooter, ein echter Hund, der gut folgt, Roller-Skates.

Die vier Kinder sind alltäglich wie Schülerinnen und Schüler gekleidet. Rucksack, Turnbeutel, Sporttasche, Schulranzen sollten nicht fehlen.

Kind 1 besucht den schulischen Religionsunterricht.

Die anderen drei Kinder haben keinen Schulunterricht in Religion.

Kind 2, Kind 3 und **Kind 4** scheinen aus nicht-religiösen Familien zu kommen.

Sie sind dementsprechend uninformiert und kritisch, aber durchaus offen und interessiert.

Die Geschlechter der Kinder spielen keine Rolle.

Jedes der vier Kinder hat ein Requisit bei sich.

Wir Kinder einer Welt

Ein Singspiel zu Psalm 104

Eine Schulklingel schellt laut. Kinder laufen auf die Bühne.

Auftrittsmusik beginnt.

Vier Kinder (im Alter zwischen 7 und 13) betreten nach und nach mit ihren Requisiten die Bühne. Sie breiten eine Decke aus, sitzen im offenen Halbkreis, geöffnet in Richtung Zuschauerraum.

Kind 1 kommt zuletzt hinzu, während die anderen schon auf der Decke sitzen.

Währenddessen kommt der Chor von allen Seiten zum Handlungsort. Die Kinder grüßen sich, winken sich zu, setzen sich.

Es entsteht eine entspannte Schulhof- beziehungsweise Pausenatmosphäre.

Die Kinder des Chores halten sich im stummen Spiel im Hintergrund, sitzen auf Decken oder im Schneidersitz, tippen aufs Tablet, lesen ein Buch, sind mehr oder weniger unbeteiligt. Sie reagieren nicht auf die Sprechszenen. Sie bilden einen szenischen Hintergrund und reagieren erst, wenn sie aufgefordert werden zu singen.

Wir Kinder einer Welt

Ein Singspiel zu Psalm 104

Musik: Peter Schindler (*1960)

Buch und Text: Ulrich Michael Heissig (*1965)

Für Leo und alle Kinder, die gerne singen

Auftrittsmusik

Die Instrumente steigen sukzessive ein.

1) Klavier linke Hand, Bass und Drums beginnen.

2) Flöte, Klavier beide Hände, Bass und Drums

3) Alle spielen. ON CUE dann letzte Klammer.

Cool Swing ♩ = 104

Alles triolisch spielen! (♩.♩.♩ = ♩.♩.♩)

The musical score is arranged in a grand staff format with the following parts from top to bottom:

- Flöte**: Treble clef, 4/4 time, melodic line with triplets.
- Altsaxophon ***: Treble clef, 4/4 time, melodic line with triplets.
- Trompete**: Treble clef, 4/4 time, melodic line with triplets.
- Posaune ***: Bass clef, 4/4 time, melodic line with triplets.
- Klavier**: Treble and Bass clefs, 4/4 time. Includes a piano accompaniment with chords E7, Am, Dm, and E7. A large watermark 'CARUS' is overlaid on this section.
- Gitarre**: Treble clef, 4/4 time, melodic line with triplets.
- E-Bass**: Bass clef, 4/4 time, bass line with triplets.
- Drum Set**: Drum notation, 4/4 time, rhythmic accompaniment with triplets.

* alternativ: Statt Altsaxophon ist Klarinette und statt Posaune ist Fagott möglich. Eine Stimme für Klarinette in B ist im Stimmenset enthalten.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 30 min.

© 2025 by Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – Carus 12.850

Any unauthorized reproduction is prohibited by law / All rights reserved / Printed in Germany

www.carus-verlag.com / info@carus-verlag.com / Carus-Verlag, Sielminger Str. 51, 70771 Lf.-Echterdingen, Germany

Repeat ad lib.

Last time

5

Fl

A-Sax

Tr

Pos

Am Dm⁷ E⁷ Am Am Dm D[#]0⁷ E⁷ Am Am Dm D[#]0⁷

Klav

Git

E-Bass

Drum

10

Fl

A-Sax

Tr

Pos

E⁷ Am Am Dm D[#]0⁷ E⁷ Am

Klav

Git

E-Bass

Drum

Szene 1

- Kind 1: Ey Leute – lange nicht gesehen! – Gibt’s was Neues in der Schule?
- Kind 3: Nö. Also, bei mir alles wie immer ... *(gähnt)* Laaangweilig ...!
- Kind 2: Warum?
- Kind 3: Wir lernen grad Bruchrechnen. Das zieht sich – Bäh ...*(Äfft den Mathelehrer nach)*:
Ein Bruch besteht aus einem Zähler oben und einem Nenner unten. Um Brüche zu addieren oder zu subtrahieren, müssen sie den gleichen Nenner haben. Wenn sie unterschiedliche Nenner haben, sucht man einen gemeinsamen Nenner, passt die Zähler entsprechend an und führt dann die Addition oder Subtraktion durch.
- Kind 2: Kennst du den? Warum mögen Brüche keine Mathematikstunden?
Weil sie Angst haben, gekürzt zu werden!
- Kind 3: Ich hab auch einen! Warum haben Brüche manchmal schlechte Laune?
Weil sie ständig geteilt werden!
- Kind 1: Bei uns isses gerade nur in Religion interessant ...
- Kind 4: Hä? In Reli? Echt jetzt? Warum das denn?
- Kind 1: Weil ... Wir nehmen zur Zeit im Unterricht verschiedene Psalmen durch ...
- Kind 3: Das hatten wir in Bio auch schon.
- Kind 1: In Bio?
- Kind 3: Pflanzenkunde, um genauer zu sein! Wir sind sogar extra ins Tropenhaus in den Zoo gefahren und haben dort verschiedene Palmen besichtigt: Dattelpalmen, Stechpalmen, Kokospalmen ...
- Kind 1: Ey Mann! Mach deine Ohren auf, ich sagte Psalm, nicht Palmen.
Psssss -al-men! Mit S, verstanden? Ich hab das Reli ...!
- Kind 2: Ach so, alles klar – Ich hab das Reli.
- Kind 3/Kind 4: Wir auch nicht.
- Kind 2: Und was ... -al ...
- Kind 4: Jedenfalls keine Bäume, die im Rand stehen oder etwas, was man im Kübel auf der Terrasse gießen muss.
- Gelächter*
- Kind 1: Nee, Leute, Psalm hat nichts mit Botanik zu tun. Das Wort „Psalm“ stammt aus dem Griechischen und leitet sich von „Psalon“ ab.
Heißt ursprünglich „Lied“ oder „Gesang“. Psalmen sind so uralte Lieder, die von Gott handeln.
- Kind 2: Und wie viele alte Lieder gibt es?
- Kind 1: Einhundertfünfzig Stück. Stehen in der Bibel.
- Kind 4: Einhundertfünfzig? Krass, ist ’ne ganze Menge.
Und worum geht es da bitte?
- Kind 3: Sind ja wohl nicht alle gleich, oder?
- Kind 1: *(schüttelt den Kopf)* Nö, alle unterschiedlich.
Es gibt Klagepsalmen, Bittpsalmen, Lobpsalmen, Dankespsalmen.
Der 104. Psalm zum Beispiel ...
- Kind 3: *(unterbricht:)* Boah – Der 104.? Kennst du etwa alle 150?
- Kind 1: Nee Quatsch. Aber der 104. Psalm ist ganz berühmt. Er ist ein Lobpsalm, der die Größe und Schönheit der Schöpfung beschreibt. Er preist die Welt und alles, was wir zum Leben brauchen. Und er preist Gott als den Schöpfer aller Dinge.

Schweigen. Nach einer Pause.

Kind 4: Meine Eltern sagen: Das war die Natur und nicht Gott.
Die Natur mit ihrer Eva-lotion.

Kind 2: Das heißt E V O L U T I O N! Lotion mit O ist was zum Duschen!

Kind 3: Meine Eltern sagen, Gott gibts ja gar nicht ... weil ... ja weil man ihn nicht sieht.

Kind 1: Und meine Eltern sagen, nur weil ein Mensch etwas nicht sehen kann,
heißt das ja noch lange nicht, dass es das nicht gibt.

Kind 2: Stimmt. Handystrahlen und Radiowellen sieht man ja auch nicht.

Kind 3: ... oder Aerosole ...

Kind 2: oder Strom ...

Kind 3: Aber wir Menschen können auch Unsichtbares sichtbar machen.
Durchs Mikroskop oder Teleskop. Oder durch Röntgenstrahlen.

Kind 1: Manchmal sehen ja die Menschen auch nur nicht genau hin.

Kind 2: Vielleicht übersehen sie auch nur was.

Kind 1: Weil sie es eben erst gar nicht genau angesehen und betrachtet haben.
Frau Engel, unsere Reli-Lehrerin, sagt, hinter allem steht der liebe Gott.
Nichts passiert zufällig oder ohne Sinn. Alles, was uns widerfährt, ist Teil eines göttlichen Plans.

Kind 4: Also auch die Natur und die Eva ... äh – Evolution?

Kind 3: *(zu Kind 1):* Glaub doch nicht alles, was ihr im Fach Religion lernt!
Glaubst wohl auch noch an Rotkäppchen und Schneewittchen?
Und dass ein Goldesel Dukaten schießt? Hahaha

Sie raufen/kappeln miteinander...

Kind 1: Ey, ich glaube nicht an ... , aber warum ... llte uns Frau Engel ... ahnen?
Frau Engel weiß echt ... d. Immerhin hat ... Religion studiert ... und ist viel gereist
und hat viel ge ... uns auch erzählt, dass es verschiedene Religionen gibt und
Gott deshalb ... Namen haben kann. ... we oder Allah zum Beispiel.

Kind 3: Und ... hat Frau ... euch jetzt den Psalm erklärt?

Kind 1: ... , sie hat uns ... ed über Licht und Sonne beigebracht.
... dass d ... ne, das Licht und das Leben auf der Erde von Gott geschaffen wurden.
Ohne d ... ben.

Kind 4: Das leucht ... in

Kind 1: Wir haben ... n alle zusammen im Unterricht gesungen. Wollt ihr es hören?

Wende ... richtung Chor:

... e das Lied können, sollen mitsingen.

Chor erhebt sich.

1. Das Lied von Sonne und Licht

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Andante con moto ♩ = 90

The musical score is arranged in a standard orchestral format with the following parts from top to bottom:

- Flöte (Flute)
- Altsaxophon (Alto Saxophone)
- Trompete (Trumpet)
- Posaune (Tuba)
- Soprano Alto (Soprano Alto)
- Bariton (Baritone)
- Klavier (Piano) - includes chord markings 'D' and 'Bm'
- Gitarre (Guitar)
- Orgel ad lib. (Organ ad libitum)
- Violine I (Violin I)
- Violine II (Violin II)
- Viola
- Violoncello (Cello)
- Kontrabass (Double Bass)
- E-Bass (Electric Bass)
- Drum Set

A large, stylized watermark reading 'CARUS' is overlaid diagonally across the center of the page, partially obscuring the piano and guitar staves.

5

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

G D/F# Em7 A7

8

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1. Es wird
2. Al - les

Em7 A7 Em7 A7 Em7

(S4)

12 A

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

hell je-den Tag und vom Him-mel kommt das Licht, wenn die Son - ne uns scheint, uns er-wärmt o-der sticht, spü-ren
dreht sich um sie, uns-re gan-ze schö - ne Welt, weil nur sie, wenn sie scheint, al-les Le - bener-lich Und ge-

Klav

D A/C# Bm D/A G D/F# Em7 A

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VII

VII II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

wir ih-re Kraft, oh-ne sie _ gäb's uns nicht, oh - ne Son - ne kein Le - ben auf Er - den.
bor - gen im All sind wir al-le durch das Licht, denn durchs Licht kommt die Kraft zu uns Men-schen.

D A/C# Bm D/F# G D/A A AZ

20 **B**

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Gott schuf die Son - ne und al - le Ga - la - xien, Gott schuf das Licht und nichts wär oh - ne ihn.

Bar

Klav

G D/F# Bm Em7 A7 D G D/F# Bm G6 A7

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Gott schuf die Son - ne und al - le Ga - la - xien, Gott schuf das Licht und das Le - ben.

Klav

G D/F# Bm Em7 A7 D G D/F# Bm A7 D

Git

Org

VII

VII II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

28 **C**

Fl
A-Sax
Klav
Va
Vc
Cb
Drum

B \flat F/A Gm⁷ Dm/F

32

Fl
A-Sax
Klav
Va
Vc
Cb
Drum

B \flat /D Gm D/A Em⁷

37 **molto rit.** **a tempo** **D**

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

3. Ist es dun - kel, dann strah - len die Ster - ne so schön, und der Mond scheint für uns, dass wir

A7 D A/C# Bm Bm/A G D/F

Carus

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

nachts et - was sehn. Selbst der wei - tes - te Stern kommt von Gott, uns - rem Herrn, je - des

Em7 A D A/C# Bm D/F#

The musical score is arranged in a standard orchestral layout. It includes staves for Flute (Fl), Alto Saxophone (A-Sax), Trumpet (Tr), Trombone (Pos), Soprano and Alto voices (S A), Baritone (Bar), Piano (Klav), Guitar (Git), Organ (Org), Violin I (VI I), Violin II (VI II), Viola (Va), Violoncello (Vc), Contrabass (Cb), Electric Bass (E-Bass), and Drum. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The vocal line includes the lyrics: "nachts et - was sehn. Selbst der wei - tes - te Stern kommt von Gott, uns - rem Herrn, je - des". The piano accompaniment includes chord markings: Em7, A, D, A/C#, Bm, and D/F#.

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Licht ist ein Teil sei-ner Schöp - fung! Gott schuf die Son - ne und al - le Ga - la - xien,

G D/A G/A A7 D G D/F# Bm Em A7 D

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Gott schuf das Licht und nichts wär oh-ne ihn. Gott schuf die Son - ne und al - le Ga - la - xien,

Klav

G D/F# Bm G⁶ A D G D/F# Bm Em⁷ A⁷ D

Git

Org

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

Org

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Gott schuf das Licht und das Le - ben, Gott schuf das Licht und das Le - ben.

G D/F# Bm G/A A7 Bm G D/F# Bm Em7 A7 D

Szene 2

Kind 2: Ist echt ein schönes Lied!

Kind 3: Hätte sogar meinem Papa gefallen. Obwohl der lieber Rockmusik hört ...

Kind 4: Mein Papa hätte es auch gemocht, also zumindest die Melodie ... beim Text weiß ich nicht so recht ... er sagt immer, mit dem Wort „Gott“ weiß er nichts anzufangen ...

Kind 1: Dass die Erwachsenen immer so kritisch sein müssen!
Mit Frau Engel haben wir übrigens noch weitere Lieder geprobt, die was mit dem Schöpfungspalm zu tun haben.

Kind 2: Hey, die Frau Engel hat's wohl drauf, oder?
Ist sie zufällig auch noch Musiklehrerin?

Kind 1: Nee, aber ihr Freund, der Herr Quinte. Der ist Musiklehrer bei uns.
Wenn sie morgens zusammen zur Schule radeln, hört man sie schon von Weitem die neuesten Lieder singen.

Kind 3: Welche? Sind auch Lieder von Taylor Swift dabei?
(Jeweils den aktuellen Superstar der Zeit nehmen)

Kind 1: Nee, du Scherzkeks. *(Fragt die andern in der Runde)*
Was meint ihr wohl, worum es in den anderen Liedern geht?

Kind 3: *(denkt nach)* Vielleicht ums Wasser?

Kind 1: Genau! Richtig erraten!

Kind 2: Wasser ist gut. Wasser ist wichtig. Ohne Wasser geht nämlich gar nicht!

Kind 1: Habt ihr schon mal was vom Aral-See gehört? Der Aral-See war mal der größte See der Welt.
Der ist jetzt so geschrumpft, dass er kaum noch da ist.
Wo früher Wasser war, ist jetzt Wüste. Und das Ganze nur, weil der Mensch umgeleitet hat,
um Baumwollplantagen zu bewässern.

Kind 4: Boaaah, was für eine Geschichte!
(Zu Kind 1:) Das was auch im Religionunterricht?

Kind 1: Klar, das ist ein Thema, das zeigt, dass der Mensch das Gleichgewicht der Natur stören kann.
Und das ist ein Thema, das wir immer wieder zum Thema machen.
Bei den neuen Liedern können alle auch schnell mitsingen.
Die vom Chor können das auch alle.

Gibt Zeichen, dass der Chor erhebt sich.
Das Lied vom Wasser.
Los Leute, mitsing mit:

2. Das Lied vom Wasser

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Latin Style ♩ = 116

Intro, Wiederholung ad lib.

A

Flöte

Altsaxophon

Trompete

Posaune

Soprano

Alto

Bariton

Klavier

Orgel ad lib.

Gitarre

Violine I

Violine II

Viola

Violoncello

Kontrabass

E-Bass

Drum Set

Em Bm⁷ Em Bm⁷ Am⁶ Em B

The image shows a musical score for a Latin-style piece. It includes staves for Flöte, Altsaxophon, Trompete, Posaune, Soprano, Alto, Bariton, Klavier, Orgel ad lib., Gitarre, Violine I, Violine II, Viola, Violoncello, Kontrabass, E-Bass, and Drum Set. The score is in 4/4 time with a tempo of 116. The key signature has two sharps (F# and C#). The first section is marked 'A' and is an 'Intro, Wiederholung ad lib.'. The piano part includes chords: Em, Bm⁷, Em, Bm⁷, Am⁶, Em, and B. A large, stylized watermark 'CARUS' is overlaid on the score.

5

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Em Bm⁷ Em Bm⁷ Am⁶ B⁷ Em⁷

9

B Strophen

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1. Was - ser brau - chen wir zum Le - ben, für den täg - li - chen Ge - brauch, — zum
 2. Was - ser ist ne nas - se Sa - che und be - steht aus H 2 O — 7
 3. Wir be - ste - hen aus viel Was - ser, Schweiß und Trä - nen sind da - raus. — 7

Em B7 Em Am7 B7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Trin - ken, — Wa - schen, Ba - den und zum Feu - er - lö - schen auch. —
 Fi - sche swim - men da - rin mun - ter, Was - ser - flö - he e - ben - so. —
 Aus dem Was - ser kommt das Le - ben, oh - ne Was - ser ist es aus. —

Em B7 Em Am7 B7 Em

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Stil - les Was - ser o - der Spru - del, aus der Fla - sche, aus dem Hahn, — 7 7
 Was - ser gibt es süß in Se - en und mit Salz im O - ze - an, — nur mit
 Al - le Men - schen, Tie - re, Pfla - zen la - ben sich an die - sem Nass. — Al - le

Am Am Em/G

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Am B(SUS4) B

kla - res Was - ser o - der trü - be, wie wir man - chen Fluss schon sah'n! —
 Was - ser kann es Le - ben ge - ben, auf dem Was - ser kön - nen Schif - fe fahr'n. —
 kön - nen sich da - ran er - fri - schen, Was - ser macht auch Rie - sen - spaß! —

C Refrain

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Wa - Wa - Was-ser, vom Was-ser sin-gen wir! Wa-Wa - Was-ser für Pfla-nze, Mensch und Tier! Wa-Wa - Was-ser, Gott

Em7 A9 Em7 A9 Em7 A9 Em7 A9 Em7

Da capo
2x zurück zu **A** beim letzten Mal

30

1./3./5. 2./4. 6.

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A
schuf das E - le - ment, das je - des Le - ben braucht und kennt. — Was - ser

Bar

Em⁷ A⁹ B(sus⁴) B⁷ B⁷ B⁷

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

35 **D** Bridge

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

fließt, Was-ser steigt, Was-ser, Was-ser rauscht durch uns - re Welt. — Es kommt von

Am⁷ D⁷ G Em⁷ F#^{o7} B⁷ E^o

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

un - ten, es kommt von o - ben, wenn der Re - gen auf uns fällt. —

Am D7 G Em F#7 B7

The musical score is arranged in a standard orchestral layout. It includes staves for Flute (Fl), Alto Saxophone (A-Sax), Trumpet (Tr), Trombone (Pos), Soprano and Alto voices (S A), Baritone (Bar), Piano (Klav), Organ (Org), Guitar (Git), Violin I (VI I), Violin II (VI II), Viola (Va), Violoncello (Vc), Contrabass (Cb), Electric Bass (E-Bass), and Drums (Drum). The vocal line includes the lyrics: "un - ten, es kommt von o - ben, wenn der Re - gen auf uns fällt. —". The piano part includes chord markings: Am, D7, G, Em, F#7, and B7. A large, stylized "Carus" watermark is superimposed over the center of the page.

E Schlussrefrain

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Wa - Wa - Was-ser, vom Was-ser sin-gen wir! Wa - Wa - Was-ser für Pflanz-e, Mensch und Tier!

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Em⁷ A⁹ Em⁷ A⁹ Em⁷ A⁹ Em⁷ A⁹

47

1. 2.

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Wa-Wa - Was-ser, Gott schuf das E - le - ment, das je-des Le - ben braucht und kennt. —

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Em⁷ A⁹ Em⁷ A⁹ B(sus⁴) B⁷ B⁷

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser!

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for Flute (Fl), Alto Saxophone (A-Sax), Trumpet (Tr), Trombone (Pos), Soprano and Alto voices (S A), Baritone (Bar), Piano (Klav), Organ (Org), Guitar (Git), Violin I (VII), Violin II (VI II), Viola (Va), Violoncello (Vc), Contrabass (Cb), Electric Bass (E-Bass), and Drum. The vocal line features the lyrics 'Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser, Was-ser!' repeated across the vocal staves. A large, stylized watermark 'CARUS' is overlaid on the score.

Szene 3

Kind 2: Das Lied übers Wasser beschreibt alles, was Wasser für uns bedeutet!

Kind 3: Ja, klingt gut. Wasser rauscht und plätschert. Wasser brauchen wir zum Leben.

Kind 4: Ich mag den Teil, wo es um Fische und Wasserflöhe geht.
Ich stelle mir vor, wie sie im Wasser tanzen.

Kind 2: Und das Wasser in Seen und im Ozean, das erinnert mich daran, wie wir in den Ferien
am Meer waren. Da haben wir so viel im Wasser gespielt!

Kind 4: Singen macht ganz schön durstig.

Sie trinken und prostern sich mit ihren Getränkeflaschen zu.

Kind 3: Und ich krieg voll Lust auf ne Eiswasserdusche oder darauf, andere nass zu spritzen.
(*evtl. Wasserpistole zücken*)

Kind 1: ... oder beides und dann plantschen wir dazu – am Brunnen am Rathausplatz – wo die Fontänen
aus dem Boden immer so kurz hochschießen.
Dann kann man drüberspringen oder eine Dusche nehmen.

Kind 4: Ich freu mich schon jetzt auf den nächsten Sommer.

Kind 2: Hoffentlich wird das Wetter besser als im letzten Jahr ...

Kind 3: Du meinst: Nicht verregnet, nicht vertrocknet, sondern ein Sommer, der warm ist,
so dass man schön baden gehen kann.

Kind 4: Und in dem es zur Abkühlung, und damit nichts vertrocknet, zwischen durch auch Regen gibt.

Kind 2: Aber bitte nur nachts – wenn alle schlafen.

Kind 3: Das wäre cool, um nicht zu sagen, das wäre perfekt!

Kind 2: Hey Leute! Das Wetter kann man sich nicht aussuchen, sagt meine Oma.
Sie sagt immer: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung.

Kind 3: Das stimmt, aber es geht auch, das Wetter kann man ein bisschen beeinflussen.

Kind 4: Meiner Meinung nach kann man bei jedem Wetter Spaß haben.

Kind 2: Psalm 104 erzählt auch von dem Wetter, was sagt er auch ums Wetter?

Kind 1: (mückt) ... mal von Cumulus- und Schäfchenwolken gehört?
Oder Schleierwolken? Wisst ihr, dass Nimbostratus ein anderes Wort für Regenwolke ist?

Kind 4: Und darüber habt ihr bestimmt zusammen mit Frau Engel wieder einen Text gemacht
und Herr Engel hat es dann wieder vertont.

Kind 1:

Kind 3: Mein Freund vertont ihr aber ganz schön viele Lieder!

Kind 1: Also, wie gesagt, im nächsten Lied geht es um Wolken.

Kind 2: Die haben ja viel mit dem Wetter zu tun –
Sagen die Me-, Metero- Meteorologiker – also die Wetteransager vom Fernsehen halt.

Kind 1: Ey Leute! (*klatscht in die Hände*)
Wettersong! Ihr könnt jetzt loslegen, macht schon mal die Geräusche! –
(*Gibt Chor ein Zeichen, der steht auf. Chor fabriziert Wettergeräusche wie
Sch-sch- und Pusteklänge.*)

3. Das Lied von Wind und Wolken

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Poco agitato ♩ = 112

The musical score is arranged in a standard orchestral format with the following parts from top to bottom:

- Flöte
- Altsaxophon
- Trompete
- Posaune
- Soprano
- Alto
- Bariton
- Klavier (with chords: Dm, Gm/D, Dm, C/D, Dm, A7)
- Orgel ad lib.
- Gitarre
- Violine I
- Violine II
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass
- E-Bass
- Drum Set

A large, stylized watermark reading "CARUS" is overlaid diagonally across the center of the page.

4

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Dm C⁷ F C⁷/F F

7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Dm Gm⁶ A⁷ Dm Gm Dm Gm Dm

The image shows a page of a musical score for page 38. It features 15 staves for different instruments: Flute (Fl), Alto Saxophone (A-Sax), Trumpet (Tr), Trombone (Pos), Saxophone (S), Alto Saxophone (A), Baritone (Bar), Piano (Klav), Organ (Org), Guitar (Git), Violin I (VII), Violin II (VI II), Viola (Va), Violoncello (Vc), Contrabass (Cb), Electric Bass (E-Bass), and Drums (Drum). The score is in 4/4 time and starts at measure 7. The key signature has one flat (B-flat). The piano part includes a large watermark 'Carus' and a large stylized 'A' that overlaps the guitar and violin staves. The piano part has a dynamic marking of 'p' at the beginning. The guitar part has a large stylized 'A' that overlaps the violin staves. The strings (VII, VI II, Va, Vc, Cb) and electric bass (E-Bass) parts have a similar rhythmic pattern. The drums (Drum) part has a consistent rhythmic pattern. The piano part has a complex harmonic structure with chords Dm, Gm⁶, A⁷, Dm, Gm, Dm, Gm, and Dm. The organ part is mostly silent. The saxophone and trumpet parts have some notes in the first measure. The flute part has a melodic line in the first measure. The trombone part has a few notes in the first measure. The saxophone part has a few notes in the first measure. The baritone part has a few notes in the first measure. The violin I part has a few notes in the first measure. The violin II part has a few notes in the first measure. The viola part has a few notes in the first measure. The violoncello part has a few notes in the first measure. The contrabass part has a few notes in the first measure. The electric bass part has a few notes in the first measure. The drums part has a few notes in the first measure.

A

10  Strophen

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1. Cu - mu - lus — und — Schäf - chen tref - fen sich zum Ren - dez - vous.
2. Schäf - chen, das sind wei - ße Wölk - chen, wie ge - tupft auf Him - mels Pau.
3. Wol - ken blei - ben nicht, sie zie - hen, denn der Him - mel ist so v

Dm Gm7 A7/D Dm Dm



Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Schaut nach o - ben in den Him - mel, seht von un - ten stau - nend zu. Schlei - er -
 Leg dich ein - mal auf den Rü - cken, schau zum Him - mel ganz ge - nau. Denn dann
 Wol - ken - schat - ten auf der Er - de wer - den groß und hoch und breit. Sie ver -

Bar

Klav

Gm⁷ A⁷ Dm Dm/C B^b Dm

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

18

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

wol - ken, Fe - der - wol - ken bläst her - bei und weg der Wind. Nim - bo -
siehst du, wie die Wol - ken stän-dig wech - seln ih - re Form, wie der
schwin - den mit dem Win - de o - der kom - men mit ihm her, brin - gen

F Gm7 C7 F/A Bb F/A Gm C7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

stra - tus ist ne Re - gen - wol - ke, das weiß si - cher je - des Kind.
 Wind weht und sie zieh'n lässt, sei - ne Kraft nennt man e - norm.
 Ha - gel, Schnee und Re - gen ü - ber Land und ü - ber Meer.

F C7/E Dm Dm/C Gm7 C7 E F7

26 **B** Refrain

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Wind und Wol - ken zu - sam - men spie - len gern ihr Wet - ter - spiel, das der

Bar

Bb C7/Bb F/A Dm⁹ Gm⁷ C⁷ F

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

30

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Schöp - fer für sie er - fun - den hat. Wet - ter heißt sein Ziel! Das der

Gm7 C7 F A7/E Dm7 Gm7 C7 F7/A

Da capo

34

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Schöp - fer für sie_ er - fun - den hat, Wet - ter heißt sein Ziel. Ziel.

B \flat C A/C \sharp Dm Gm 7 C 7 F

1. 2.

39 **C**

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Dm Gm Dm/A A⁷ Dm A⁷

43

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Dm Gm A Bb/A B/A Am7

molto rit.

Zurück zu **A** 

47

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

49

3.

Ziel.



rit. e dim. al fine

50

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Szene 4

- Kind 3: Das macht ja voll Spaß – das Singen!
Kind 2: Vor allem zusammen mit den vielen anderen, da krieg ich Gänsehaut!
Kind 4: Das macht noch viel mehr Spaß als im Fussballstadion nur rumzugrölen.
Kind 3: Und es ist besser, als nur zu streamen und nur zuzuhören.
Kind 4: Und besser, als unter der Dusche alleine zu singen ...
Kind 2: War's das jetzt schon mit den Liedern?
Kind 1: Es gibt noch ein Lied! Wir hatten jetzt: Sonne, Wasser und Wind.
Was meint ihr, worüber es noch ein Lied gibt?
Kind 3: Über die Erde?
Kind 1: Richtig! 100 Punkte. Yeah!
Kind 3: Würd ich jetzt gerne auch noch hören.
Kind 2 + 4: Ja, wir wollen mehr Musik!
Kind 1: *(klatscht wieder in Richtung Chor – der erhebt sich)*
Hört mal alle her – jetzt kommt das Lied von der Erde:

4. Das Lied von der Erde

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Allegro moderato ♩ = 116

The musical score is arranged in a grand staff format with the following parts from top to bottom: Flöte, Altsaxophon, Trompete in B, Posaune, Klavier, Orgel ad lib., Gitarre, E-Bass, and Drum Set. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Allegro moderato' with a quarter note equal to 116 beats per minute. A large, stylized watermark 'CARUS' is overlaid across the score. The piano part includes a large 'C' chord symbol and smaller 'G' and 'Em' chord symbols. The guitar part features a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes. The bass and drum parts provide a steady accompaniment.

6

Fl

A-Sax

Klav

Git

E-Bass

Drum

Em C D G Am B⁷ Em

11

Fl

A-Sax

Tr

Pos

Klav

Git

E-Bass

Drum

G Am B⁷ Em Am B⁷

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1. Uns-re Er-de ist die er-mat al-ler
2. Auf der Er-de ist da Erd-reich, und im

Em Bm7 Em Bm7 Em Bm7 Em Em D Em

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

We-sen, die da sind. Erd-reich ist viel drin, Got-tes Kraft hat al-les er-schaf-fen, es gibt Wur-zeln und Bak-te-rien, Er-de, Feu-er, Gold und Sil-ber, Was-ser und Ei-sen und

Bar

Em D7 G Am B7 Em F#m/D Cmaj7 D

Klav

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Wind. Auf der Er - de gibt es - Be - ben, Ber - ge, die gern Feu - er n. Es gibt
Zinn. Uns - re Er - de schenkt uns Nah - rung, je - des Feld be - a - ckern ir. Uns - re

Bar

Em G Am⁷ D⁷ G G/B G Am⁷ D⁷

Klav

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Re - gen, Eis und Käl - te, Dun - kel - heit und Son - nen - schein. Uns - re
 Er - de ist auch Bo - den für Pflanz - ze, Mensch und Tier.

Em C G/B Am⁷ C/D

37 **B** Refrain

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Er - de hat der Schöp-fer Gott uns al - len Men-schen ge - ge - ben! Uns-re Er - de, das ist

G Am/G G Gmaj7/B C Am⁹ D⁷ G A G

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

un - ser Ort, auf dem wir Men - schen le - ben. Uns-re Er - de ist der Bo - den, der uns

G Gmaj7/B A9 D7 B7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

nährt und der uns hält, un-ser gro-ßer blau-er Erd-pla-net in Got-tes schö-ner

C G/B Am⁷ D⁷ G Em

52

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Welt, un-ser gro-ßer blau-er Erd-pla-net in Got-tes schö-ner Welt.

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1.

G/B C D7 B7/D# Em Am7 G/B C6 D7 G

molto rit.

57 2.

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A
Welt, in Got - tes schö - - ner Welt.

Bar

G Cm⁶/G A⁷/G G

Klav

Org

Git

VII *divisi*

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

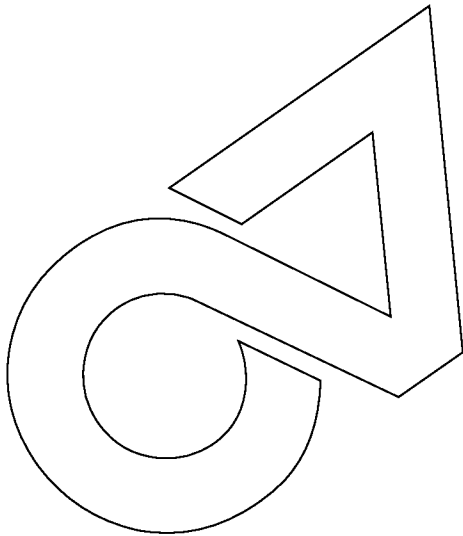
Drum

Szene 5

- Kind 1: Wisst ihr, was echt wichtig ist an diesen Liedern?
Sie erinnern uns immer ...
- Kind 4: ... an die Natur, die Tiere, das Wasser, die Pflanzen – eben an alles, was wir auf diesem Planeten so mögen und das Leben lebenswert macht.
- Kind 3: Verstehe! Das ist der Sinn eurer Lieder, uns bewusst zu machen, wie einmalig die Erde ist ...
- Kind 2: ... und wie wichtig es ist, sie zu schützen und zu bewahren.
- Kind 1: Genau, ihr habt es geschnallt! Die Erde gehört nicht dem Menschen, der Mensch gehört der Erde.
Und alles auf der Welt ist miteinander verbunden. Sollte selbstverständlich sein. Ist es aber nicht.
Wir haben weder sauberes Wasser noch saubere Luft. Und schon gar nicht überall Frieden auf der Welt.
- Kind 2: Und dass es nicht so bleibt, dafür können wir alle was tun.
- Kind 3: Wir sollten alle achtsam mit unserem Planeten umgehen, damit die Menschen auch nach uns noch gut auf der Erde leben können.
- Kind 1: Ganz genau! Und dazu braucht es jeden einzelnen von uns!
Alle, alle sollen mitmachen.

Vorspiel Lied 5 beginnt, Dialog läuft underscore

- Kind 3: Alles klar, ich bin dabei und sing mit.
- Kind 2/Kind 4: *(unisono)* Wir auch!
- Kind 1: Reiht euch ein und macht einfach mit!



Carus

5. Mach einfach mit!

Abschlusslied

Musik: Peter Schindler
Text: Ulrich Michael Heissig

Groovig ♩ = 102

The musical score is arranged in a standard orchestral layout with the following parts from top to bottom:

- Flöte
- Altsaxophon
- Trompete
- Posaune
- Soprano
- Alto
- Bariton
- Klavier (Grand Piano)
- Orgel ad lib.
- Gitarre
- Violine I
- Violine II
- Viola
- Violoncello
- Kontrabass
- E-Bass
- Drum Set

The score is in common time (C) and the key signature has three sharps (F#, C#, G#). The tempo is marked 'Groovig' with a quarter note equal to 102 beats per minute. The music features a consistent groove across all instruments, with the strings and bass providing a steady accompaniment. A large, stylized watermark reading 'CARUS' is overlaid diagonally across the center of the page.

repeat ad lib.

4

1. 2. **A Refrain**

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Mach mit, mach mit! Mach ein-fach mit, die

Klav

Org

Git

A A/C# D E(sus) E7 A

Alle Streicher nur bei Wiederholung

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Er - de_ für uns zu_ er - hal - ten! _ Da - mit, da - mit, da - mit, - mit, da -

A D Dmaj7/E E7 A A/C# E(SUS) A

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

1./2.

mit sich kann Le - ben_ ent - fal - ten! — 1. Lasst uns sorg - fäl - tig mit Got - tes Er - de_ un_ tun wir
2. Ob wir jung o - der alt, ob_ wir groß o - klein, Got - tes

A D Dmaj7/E E7 F#m F#m A/C#

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

al - les, da - mit sie sich er - hält, denn dann kann sie _ sich wei - ter _ in Fri - den dreh'n. Mach
Kin - der sind al - le, das sind **WIR!** Lie - be Er - de, _ wir wolln Got - tes K - der sein, drum

Bm7 C#7 F#m F#m/E A/C#

Zurück zu **A**

C Bridge

20

3.

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

mit und schüt - ze Got - tes Welt! Mach fal - ten! — 3. Bit - tet Gott um Mut, um
sind wir acht - sam auch zu dir!

D Bm7 D/E E7 Dmaj7/E E7 D E7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VII

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

gu - te I - deen, - bit - tet Gott um sei - nen Se - gen. Und ge - mein - sam gehn wir

A/C# D G D/F# A⁶ D

D Nach und nach bei den Wiederholungen steigern

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

Streich
V I I

V I I I

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

mit, mach mit! Mach ein - fach mit, die Er - de _ für uns zu _ er - hal - ten! _ Da -

A A/C# D E(sus4) E7 A A D D7/E7

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A

Bar

Klav

Org

Git

VI I

VI II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

mit, da - mit, da - mit, da - mit, da - mit sich kann Le - ben - ent - fal - ten! — Mach

A A/C# D E(SUS4) E7 A A D Dmaj7/E

beim letzten Mal E Coda

39 *molto rit.* *breit*

Fl

A-Sax

Tr

Pos

S
A
fal - ten! — Tun wir al - les, da - mit sich uns - re Er - de er - hält! Mach mit und schüt - ze Got - tes Welt!

Bar

Klav

Org

Git

VII

VII II

Va

Vc

Cb

E-Bass

Drum

Dmaj7/E E7 D E/D A/C# D Bm7 E E7